

e) Gustav Adolf, g. 26. Febr. 1823, besitzt als Paragium die Herrsch. Schillingsfürst.

f) Konstantin Viktor Ernst Emil Karl Alex. Fried., g. 8. Sept. 1828.

g) Elise Adol. Karol. Klotilde Ferd., g. 6. Jan. 1831.

3. Marie Gabriele Felicitas, g. 2. Apr. 1791, vm. 1819 mit dem Freih. v. Brinkmann, russ. Oberforstmeister.

4. Leop. Alexander Franz Emmerich, g. 17. Aug. 1794, Herr v. St. Ottilia im Elsaß, Bischof in Sardinien, lebt als Großpropst und Gen.=Vicar des Domcapitels zu Großwardein in Ungarn, (bekannt durch wunderthätige Handlungen).

## Hohenzollern. (8. 9.)

Das Haus Zollern — dessen Stammburg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenkegel liegt, und im 11. Jahrh. schon vorkommt — gehört unter die ältesten Deutschlands, daher sein Beginnen im Dunkel des Alterthums sich verliert. Es leitet diesen von dem fränkischen Königsgeschlechte der Merovinger ab, und ist mit den Guelfen eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Tassilo, Gr. v. Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie, und in der 9. Generation, Rudolf 2., Graf v. Zollern, ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollernschen, wie des preuß. Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbt, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der zweite Sohn, Konrad, wurde mit dem Burggrafth. Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses.

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt die ältere ihre Selbstständigkeit im Sturme der Zeit; es wurden ihm sogar 1806 zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene Häuser, das Fürstenberg'sche und Tarische, untergeordnet. Es blüht in den beiden Linien zu Hechingen u. zu Sigmaringen, deren gemeinschaftlicher Stammvater Karl 1., † 1576, ist. Citel Friedrich 6., sein älterer Sohn, stiftete jene, sein jüngerer Sohn, Karl 2., diese Linie. 1623 wurde dem jedesmaligen Chef beider Linien der Reichsfürstenstand verliehen, welcher 1691 auf alle Glieder beider Häuser ausgedehnt ward. Nach Erb-

verträgen von 1695 und 1707 succedirt im Fall des Erlöschens dieser ältern Linie des Hauses Hohenzollern, die jüngere, die preussische.

## 1. Hohenzollern = Hechingen. (2. 5.)

Das Fürstenthum Hohenzollern = Hechingen, größtentheils von Württemberg umgeben, ist gegen  $5\frac{1}{2}$  Q. M. groß u. zählt 21,000 Einw. Außer ihm besitzt diese Linie in den Niederlanden mehrere Herrschaften. Kath. Conf. — Resid.: Hechingen.

Fürst: Friedrich Wilh. Herm. Konst., Herz. v. Sagan, g. in Sagan 16. Febr. 1801, folgte d. Vater 13. Sept. 1838; führt in Folge des Anfalles d. Grafschaften Castelnovo u. Billalva del Alcor in Spanien den Titel: Graf zu Castelnovo u. Billalva del Alcor; vm. in Eichstädt 22. Mai 1826 mit Eugenie Hortensie Aug., T. des 1824 + Herzogs v. Leuchtenberg (Eugen v. Beauharnais), g. in Mailand 23. Dec. 1808.

### Eltern.

Fürst Friedrich Hermann Otto, g. 22. Juli 1776, folgte d. Vater Hermann Fried. Otto 2. Nov. 1810, stand in preuß. u. franz. Mil.-D., † in Hechingen 13. Sept. 1838; vm. in Prag 26. Apr. 1800 mit Marie Luise Pauline, T. des letzten 1800 + Herzogs Peter v. Curland u. Sagan, g. 19. Febr. 1782, † in Wien 8. Jan. 1845.

### Vaters Halbschwester n.

1. Luise Jul. Konst., g. 1. Nov. 1774, vm. 182 . . . mit d. pr. Obst., Heer du Bourg, Wittwe, † in Glogau 9. Mai 1846.

2. Maximiliane Ant., g. 30. Nov. 1787, vm. 1) 1811 mit dem 1816 † Gr. Eberhard v. Waldburg-Zeil-Wurzach; 2) 17. Mai 1817, mit d. Gr. Klemens v. Lobron, g. 23. Sept. 1789.

3. Josephine, g. 14. Mai 1790, vm. 31. Aug. 1811 mit d. östr. Käm. Gr. Ladislaus Festetics v. Tolna.

### Großvaters Bruders = Kinder.

a) Friedr. Franz Anton, g. 3. Nov. 1790, östr. F.-M.-L., Divis. in Nieder-Deßterr., Inhab. d. 2. Chev.-Leg.-Reg. in Wien, vm. in Sigmaringen 7. Jan. 1839 mit Karoline Annunciate

Joch Ant. Amal.,  
g. in Sigmaringen,  
b) Friedr. Friedr.  
c) Friedr. Joseph  
d. Grafen Feltr, Bett

ur: Gr  
hermann, g.  
n Dürren 6. Nov.  
n Kaiser Nikola mit  
Scher auf Großboze

Karoline Ern

2. Hohen

Dieser jüngern  
Bevölkerung von  
umgeben.  
nischen Provinz  
- Kath. Conf.

Fürst: Karl  
7. Oct. 1831, stan  
Febr. 1808 mit An  
v. Neapel, Joachim  
Prinzessin erhoben,

1. Karoline  
1810 in Sigmari  
Hechingen seit 183

2. Karl Ant  
7. Sept. 1811, vn  
Friedr. Luise, T.  
7. Oct. 1813 in Kar

Joach. Ant. Amal., T. des reg. Fürsten v. Hohenzollern = Sigmaringen, g. in Sigmaringen 6. Juni 1810.

b) Friederike Julie, g. 27. März 1792.

c) Friedr. Josephe, g. 7. Juli 1795, vm. 2. Jan. 1826 mit d. Grafen Felix, Better v. d. Lilie, g. 26. Dec. 1774.

#### Ur-Großvaters-Bruders-Sohn.

Hermann, g. 2. Juli 1777 in Troppau, † in Braunsberg in Ostpreußen 6. Nov. 1827 als prß. G.-M.; vm. 29. Juli 1805 im Kloster Oliva mit Karoline, T. d. prß. Landraths Freih. v. Weiher auf Großbozopol in Pommern.

#### Tochter.

Karoline Ernest. Ida, g. 9. Jan. 1808.

## 2. Hohenzollern = Sigmaringen. (6. 4.)

Dieser jüngern Linie Besitzungen von 16½ Q. M. mit einer Bevölkerung von 45,099 (1844) Einw. sind meist vom Württembergischen umgeben. Außerdem besitzt sie Herrschaften in der holländischen Provinz Geldern. Resid.: Sigmaringen an der Donau. — Kath. Conf.

Fürst: Karl Anton Friedr., g. 20. Febr. 1785, folgte d. Vater 17. Oct. 1831, stand in franz., neapol. u. bay. Mil.-D., vm. 4. Febr. 1808 mit Antoinette Murat, Bruders T. d. Königs v. Neapel, Joachim Murat, g. 5. Jan. 1793, von Napoleon zur Prinzessin erhoben, 28. Jan. 1808.

#### Kinder.

1. Karoline Annunciate Joach. Antonie Amal., g. 6. Juni 1810 in Sigmaringen; vm. Prinzessin Anton v. Hohenzollern-Hechingen seit 1839.

2. Karl Anton Joach. Zephirin Friedr. Meinrad, Erbpr., g. 7. Sept. 1811, vm. in Karlsruhe 21. Oct. 1834 mit Josephine Frieder. Luise, T. des 1818 † Großherz. Karl v. Baden, g. 21. Oct. 1813 in Karlsruhe, trat 1845 zur kath. Kirche über.

## Kinder.

- a) Leopold Stephan Karl Anton Gustav Eduard Cassilo, g. in Krauchemwies 22. Sept. 1835.  
 b) Stephanie Frieder. Wilh., g. das. 15. Juli 1837.  
 c) Karl Eitel Friedr. Zephirin Lud., g. in Sigmaringen 20. Apr. 1839.  
 d) Anton Karl Egon Joseph, g. 7. Oct. 1841.  
 e) Friedrich Eugen Joh., g. im Schlosse Inzighofen 25. Juni 1843.  
 f) Prinzessin, g. in Sigmaringen 17. Nov. 1845.

3. Friederike Wilhelmine, g. 24. Mz. 1820, vm. in Sigmaringen 5. Dec. 1844 mit d. Marquis Joachim Napoleon Pepoli (Enkel Joachim Murat's) in Bologna.

## E l t e r n.

Fürst Anton Aloys Meinrad Franz, g. 20. Juni 1762, folgte d. Vater Karl Friedr. 26. Dec. 1785, volljähr. 23. Jan. 1786, war bis 1806 G.=M. des schwäb. Kreises, † in Sigmaringen 17. Oct. 1831; vm. 12. Aug. 1782 mit Amalie Zepherine, E. des 1779 † Fürsten Philipp Jos. v. Salm-Kyrburg, g. 6. März 1760, † in Sigmaringen 17. Oct. 1841.

## H o l s t e i n.

Das Haus Holstein will von Wittekind, dem großen Heerführer der Sachsen, abstammen. Für den Geschichtsschreiber ist Christian der Streitbare, Graf v. Oldenburg, der 1168 starb, der erste erweisliche Ahnherr. Im Anfange des 15. Jahrhundert. war Graf Dietrich († 1440) nur noch allein da. Er hieß der Glückliche, weil er alle Besitzungen seines Hauses vereinigte, wozu er noch durch Verheirathungen mit der Gräfin Adelheid v. Delmenhorst, und mit der Prinzessin Hedwig v. Holstein und Schleswig, Schwester des letzten 1459 † schaumburg'schen Herzogs v. Schleswig und Grafen v. Holstein, das Herzogth. Schleswig und die Grafschaften Delmenhorst und Holstein brachte. Als Stammvater des Hauses Holstein ist er auch Stammvater des dänischen, russischen, oldenburg'schen und des schwedischen, 1809 entthronten Hauses. Näherer Stammvater ist sein Enkel, König Friedrich 1. v. Dänemark. Wie sich von diesem ab das Haus verbreitete und die genannten Regentenfamilien daraus hervorgingen, zeigt folgende Uebersicht:

Herzog zu Schleswig und Holstein, stiftet v. Danemarek, 1545.  
 Christian 3., † 1559, Herzog von Pommern = Gottorp.  
 Christian 2., † 1695, Christian 2. i. d. d. Pol.  
 Stammvater des dänischen Hauses.  
 Friedrich 2., † 1794, Stifter der Pol.